

VERNISSAGE SO 12. JANUAR 2020, 15–18 UHR, FOYER GROSSE BÜHNE

## STIMMEN AUS EINER ARCHIVIERTEN STILLE

EINE RECHERCHEAUSSTELLUNG ZUR BASLER KOLONIALGESCHICHTE  
BASIEREND AUF «TROPENLIEBE» VON BERNHARD C. SCHÄR

Obwohl die Schweiz keine eigenen Kolonien besass, war sie dennoch in die koloniale Geschichte involviert. Im Dienst der Wissenschaft brachten die beiden Basler Naturforscher Fritz und Paul Sarasin exotische Tiere und Pflanzen, ethnologische und archäologische Objekte sowie Schädel und Skelette nach Basel. Die beiden Kuratorinnen Vera Ryser und Sally Schonfeldt begaben sich in den Basler Archiven auf die Suche nach dem Erbe der beiden Naturforscher. Zusammen mit Künstler\_innen aus Sri Lanka und Indonesien ist ein alternatives Archiv entstanden, das den Blickwinkel der Herkunftsländer miteinbezieht.

MIT ARBEITEN VON Rahmat Arham, Deneth Piumakshi Wedaarachhige, Duo Ryser + Schonfeldt, Julia Sarisetiati, Jimged Ary Sendy Trisdiarto, Angela Wittwer  
AUSSTELLUNGSKONZEPT Vera Ryser, Sally Schonfeldt  
SZENOGRAFIE Lisa Dässler  
WISSENSCHAFTLICHE BERATUNG Bernhard C. Schär  
PRODUKTIONSLEITUNG Sabrina Hofer

Mit freundlicher Unterstützung von Bernhard C. Schär (ETH Zürich), dem Schweizerischen Nationalfonds SNF, der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, der Christoph Merian Stiftung, der Ernst Göhner Stiftung und dem Aargauer Kuratorium

Ausstellungsdauer bis Ende Mai 2020, geöffnet jeweils eineinhalb Stunden vor Vorstellungsbeginn auf der Grossen Bühne

Alle Infos: [www.theater-basel.ch/stimmen](http://www.theater-basel.ch/stimmen)

PREMIERE FR 24. JANUAR 2020, 20 UHR, KLEINE BÜHNE

## WIEDERAUFERSTEHUNG DER VÖGEL

SCHAUSPIEL VON THIEMO STRUTZENBERGER, BASIEREND AUF «TROPENLIEBE»  
VON BERNHARD C. SCHÄR  
URAUFFÜHRUNG/AUFTRAGSWERK

Die Geschichte zweier Basler Patriziersöhne, Naturforscher, Grosscousins, Liebender: Paul und Fritz Sarasin. Eine Beziehung, gelebt auf ihren Forschungsreisen in die Tropen, permanent hin- und hergerissen zwischen der stark religiösen Prägung durch das protestantische Elternhaus und dem unbedingten Wunsch nach Freiheit. Ein Kampf zwischen Mission und Evolution.

INSZENIERUNG Katrin Hammerl  
BÜHNE UND KOSTÜME Lisa Dässler  
MUSIK «Club Für Melodien»  
CHOREOGRAFIE Gina Gurtner

MIT Andrea Bettini, Jonas Götzinger, Urs Peter Halter, Simon Kirsch, Maximilian Kraus, Isabelle Menke, Wanda Winzenried

Entstanden im Rahmen des Autor\_innenförderprogramms «Stück Labor Basel» am Theater Basel.

Alle Infos und Termine: [www.theater-basel.ch/wiederauferstehung-der-voegel](http://www.theater-basel.ch/wiederauferstehung-der-voegel)

## BILLETTKASSE

Billettkasse beim Theaterplatz:

MO bis SA, 11–19 Uhr

Abendkasse: jeweils 1 Std. vor Vorstellungsbeginn

[billettkasse@theater-basel.ch](mailto:billettkasse@theater-basel.ch), +41 (0)61 295 11 33

BASEL

THEATER

EIN-  
TRITT  
FREI

RAHMENPROGRAMM ZU  
«STIMMEN AUS  
EINER ARCHIVIER-  
TEN STILLE»  
AUSSTELLUNG

UND  
«WIEDER-  
AUFERSTEHUNG  
DER VÖGEL»  
URAUFFÜHRUNG

Diese Diskussionsreihe begleitet die Ausstellung «Stimmen aus einer archivierten Stille» von Vera Ryser und Sally Schonfeldt sowie die Uraufführung «Wiederauferstehung der Vögel» von Thimo Strutzenberger.

Alle Infos: [www.theater-basel.ch/diskussionsreihe-stimmen](http://www.theater-basel.ch/diskussionsreihe-stimmen)

FR 17. JANUAR 2020, 20 & 22.30 UHR, FOYER GROSSE BÜHNE  
**KURATORINNENFÜHRUNG DURCH «STIMMEN  
AUS EINER ARCHIVIERTEN STILLE»**

IM RAHMEN DER 20. BASLER MUSEUMSNACHT

Die Kuratorinnen Vera Ryser und Sally Schonfeldt führen auf einem Rundgang durch die Ausstellung und geben Einblick in die Entstehungsgeschichte des Projekts.

## GESELLSCHAFT

Moderation: Serena Owusua Dankwa (Sozialanthropologin und Geschlechterforscherin)

SO 19. JANUAR 2020, 15–16.30 UHR, FOYER GROSSE BÜHNE  
**WIE PLURALISTISCH IST DER KUNSTBETRIEB?**

- › Rohit Jain, Sozialanthropologe und Vorstandsmitglied Institut Neue Schweiz (INES)
- › Fatima Moumouni, Spoken-Word-Poetin
- › Sophie Vögele, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Forschung Art Education und Dozentin Zürcher Hochschule der Künste ZHdK

DI 11. FEBRUAR 2020, 19.30–21 UHR, FOYER GROSSE BÜHNE  
**WIE WERDEN RASSISTISCHE DENKWEISEN TRADIERT?**

- › Tarek Naguib, Jurist mit Schwerpunkt Diskriminierungsschutz
- › Ruveni Wijesekera, Case Managerin Schweizerisches Rotes Kreuz SRK
- › Bernhard C. Schär, Historiker ETH Zürich und Autor der Studie «Tropenliebe»

FR 21. FEBRUAR 2020, 19.30–21 UHR, KLEINE BÜHNE  
**SPANNUNGSVERHÄLTNIS KOLONIALISMUS,  
GESCHLECHT UND MACHT**

- › Patricia Purtschert, Philosophin, Professorin für Geschlechterforschung und Co-Leiterin Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung Universität Bern
- › Mengia Tschalaer, Forschungsbeauftragte Universität Bristol und Dozentin City University of New York
- › Stefanie Boulila, Dozentin und Projektleiterin Institut für Soziokulturelle Entwicklung Hochschule Luzern

## MUSEUM & LITERATUR

Moderation: Fermin Suter (Wissenschaftlicher Mitarbeiter Zentrum für Museale Sammlungswissenschaften Donau-Universität Krems)

SA 14. MÄRZ 2020, 15–16.30 UHR, FOYER GROSSE BÜHNE  
**KOLONIALISMUS UND MUSEEN**

- › Bénédicte Savoy, Kunsthistorikerin und Leiterin Kunstgeschichte der Moderne TU Berlin
- › Anna Schmid, Direktorin Museum der Kulturen Basel

SA 18. APRIL 2020, 15–16.30 UHR, FOYER GROSSE BÜHNE  
**KOLONIALISMUS UND LITERATUR**

- › Ana Sobral, Assistenzprofessorin «Global Literatures in English» Universität Zürich
- › Alexander Honold, Professor für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Universität Basel
- › Thimo Strutzenberger, Hausautor Theater Basel und Verfasser von «Wiederauferstehung der Vögel»

## POLITIK & WIRTSCHAFT

Moderation: Christoph Keller (Ehemaliger Redaktionsleiter Kunst & Gesellschaft Radio SRF 2 Kultur)

DI 12. MAI 2020, 19.30–21 UHR, FOYER GROSSE BÜHNE  
**WER SOLL IN EINER GESELLSCHAFT  
MITBESTIMMEN DÜRFEN?**

- › Simone Prodoliet, Geschäftsführerin Eidgenössische Migrationskommission EKM
- › Tatiana Vieira, Präsidentin Verein Mitstimme
- › Jakob Tanner, emeritierter Professor für Geschichte der Neuzeit und Schweizer Geschichte Universität Zürich

SO 24. MAI 2020, 15–16.30 UHR, FOYER GROSSE BÜHNE  
**WELCHE VERANTWORTUNG TRÄGT DIE WIRTSCHAFT?**

- › Verena Rauen, Wirtschaftsethikerin Universität St. Gallen
- › Erich Herzog, Mitglied Geschäftsleitung economiesuisse, Leiter Wettbewerb & Regulatorisches
- › Philipp Aerni, Direktor Zentrum für Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit (CCRS)